



Freuen sich über ein gelungenes SpaCamp (v.l.): Thorsten Sträter (Schletterer Wellness & Spa Design), Wolfgang Falkner (Der Falkner Spa Marketing), Karin Stefanie Niederer (Kohl & Partner), Wolfgang Burgschwaiger (Übergossene Alm).

Foto: privat

## Spa-Trends und Yoga

### 120 Teilnehmer beim SpaCamp

**Bad Reichenhall (mm) - Bei spätsommerlichen Temperaturen ging das SpaCamp im Traditionshotel »Axelmannstein« in Bad Reichenhall über die Bühne. Getreu dem Motto »Sehen. Hören. Schmecken. Fühlen und mitreden!« standen Information, Austausch, kreatives Arbeiten und Vernetzen im Mittelpunkt.**

Das SpaCamp wurde von Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Falkner, Gründer und Inhaber von Der Falkner Spa Marketing, in diesem Jahr bereits zum zweiten Mal gemeinsam mit der Berchtesgadener Land Tourismus GmbH veranstaltet. Rund um Wellness, Spa und Gesundheit wurden zukunftsorientierte Themen vorgestellt und diskutiert. Die Erfahrungen und Praxisbeispiele, die Hoteliers wie beispielsweise Wolfgang Burgschwaiger, Inhaber des Übergossene Alm Alpinresorts und Spa, zu berichten wussten, wurden mit großem Interesse verfolgt. Er zeigte seine persönlichen Tops und Flops der Internet-Strategien diverser Spa-Hotels.

Roland Fricke von beauty24, dem Wellnessportal in Deutschland, regte mit dem Thema »Wie verkaufe ich Wellness erfolgreich im Internet?« zum praxisnahen Erfahrungsaustausch an. Karin Stefanie

Niederer, Kohl & Partner Tourismusberatung, diskutierte mit den Teilnehmern über Benchmarking als wichtiges Management-Tool.

Einer der Höhepunkte war die Session von Thorsten Sträter von Schletterer Wellness & Spa Design. Unter dem Titel »Quo Vadis Spa?« zeigte er internationale Spa-Trends und führte dabei unter anderem hinter die Kulissen aktueller Projekte in Dubai und China.

Insgesamt wurden 23 Themen in drei Räumen präsentiert. Ablauf und Inhalte des sogenannten Unkongresses wurden, wie bei BarCamps üblich, von den Teilnehmern selbst gestaltet. Energieübungen und Yoga vor und zwischen den Sessions lockerten die Veranstaltung auf. 120 motivierte Teilnehmer reisten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz an, um bei der interaktiven zweitägigen Fachveranstaltung im Berchtesgadener Land dabei zu sein.

Wolfgang Falkner, Gründer des SpaCamps: »Das Ziel des SpaCamps ist es, Wissen zu teilen, um das eigene Wissen zu vermehren. In Erinnerung bleiben mir angeregte Diskussionen und Gespräche sowie viele Ideen. Natürlich würde es mich sehr freuen, wenn das SpaCamp im nächsten Jahr in die dritte Runde geht.«